



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSITZUNG
VOM 30.04.2019 – 17.30 UHR

VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 30.04.2019 - ORE 17.30

Im Jahre zweitausendneunzehn, am dreißigsten des Monats April um 17.30 Uhr ist der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemiladicianove, addì trenta di aprile, alle ore 17.30 si è riunito nella sala consiliare il Consiglio Comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

A.E. = Abwesend entschuldigt - A.U. = Abwesend unentschuldigt	Abwesend-Assente	A.G. = Assente giustificato - A.I. = Assente ingiustificato	Abwesend-Assente
Dr. Fritz Karl Messner		Dr. Helmuth Volgger	A.E./A.G.
Dott. Fabio Cola		Valeria Casazza	A.U./A.I.
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	
Christine Eisendle		Werner Graus	
Dr. Markus Larch		Dr. Robert Friedrich Hartung	A.E./A.G.
Maria Luise Troyer		Werner Steindl	A.E./A.G.
Dr. Heinrich Forer		Dr. Dietrich Thaler	
Edith Gander		Rag. Josef Tschöll	A.E./A.G.
Geom. Herbert Seeber		Dott.ssa Hanaa Ali	

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il Segretario Generale dott. Nikolaus Holzer e la Vice-Segretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Dr. Fritz Karl Messner stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco, dott. Fritz Karl Messner, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Die Gemeinderätin Edith Gander ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

La consigliera comunale Edith Gander non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Als Stimmzähler werden bei 10 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Werner Graus, Herbert Seeber) bei 12 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Werner Graus und Geom. Herbert Seeber ernannt.

I consiglieri comunali Werner Graus e il geom. Herbert Seeber sono nominati scrutatori della presente seduta, con 10 voti favorevoli e 2 astenuti (Werner Graus, Herbert Seeber), su 12 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta

Die Gemeinderätin Edith Gander ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

La consigliera comunale Edith Gander non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Im Sinne des 4. Absatzes des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt.

Ai sensi del 4° comma, dell'art. 18 del regolamento interno del Consiglio comunale, il verbale è ritenuto approvato senza votazione.

2. Beschlussantrag des Gemeinderates Werner

2. Mozione riguardante la "realizzazione sulle

Graus im Sinne des Art. 13 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend "Realisieren des im Bauleitplan vorgesehenen öffentlichen Parkplatzes auf den Grundparzellen 657/8 und 657/12 in der Katastralgemeinde 822 Thuins ("Weg in die Vill")"

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag.

Gemeinderat Werner Graus erklärt, dass beim „Weg in die Vill“ in den letzten Jahren viele Häuser und Wohnungen gebaut worden sind. Die Anzahl der Bewohner hat sich innerhalb kürzester Zeit vervielfacht. Das Parkplatzangebot muss dieser Tatsache angepasst werden. Es kommt immer wieder vor, dass Autos auf Straßen und auf Plätzen parken, die nicht als Parkplätze ausgewiesen sind. Vor allem für Schüler, Kindergartenkinder oder Fahrradfahrer kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Im Bauleitplan ist seit vielen Jahren eine Fläche von 2.200 m² als Parkplatz ausgewiesen. Dieser Parkplatz wurde bis heute nicht realisiert.

Der Bürgermeister antwortet, dass gerade weil die Zone so stark bebaut worden ist und es in unmittelbarer Nähe einen Kindergarten gibt, hat man sich dazu entschieden keinen Parkplatz zu errichten. Ein Parkplatz zieht unweigerlich Verkehr an. Der Bürgermeister ist sich bewusst, dass ein Parkplatz notwendig ist, er möchte aber einen kleineren Parkplatz errichten, der für die Eltern der Kindergartenkinder nützlich sein könnte.

Der Beschlussantrag wurde mit 4 Stimmen dafür (Frick, Thaler, Graus, Hanaa Ali) und 9 Stimmen dagegen (Messner, Cola, Debiassi, Eisendle, Larch, Troyer, Seeber, Forer, Gander) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden abgelehnt.

3. Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2018

Nach kurzer Erläuterung der Abschlussrechnung durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat mit 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Graus) und 2 Enthaltungen (Thaler, Frick) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2018.

4. Genehmigung der Abschlussrechnung 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Sterzing

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abschlussrechnung 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Sterzing.

5. Genehmigung der Abschlussrechnung 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Thuins

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die

particelle fondiarie 657/8 e 657/12 nel C.C. 822 Tunes ("via Villa") del parcheggio pubblico previsto nel piano urbanistico", presentata dal Consigliere comunale Werner Graus ai sensi dell'art. 13 del vigente regolamento interno del Consiglio comunale

Il Sindaco dà lettura della mozione.

Il consigliere comunale Werner Graus spiega che negli ultimi anni, presso la via Villa, sono state costruite molte case ed appartamenti. Il numero degli abitanti si è moltiplicato in tempi brevissimi. La disponibilità di parcheggi deve essere adeguata alla realtà. Si constata che si parcheggiano le macchine sulle strade e sulle piazze che non sono destinate a parcheggi. Si verificano continuamente situazioni pericolose soprattutto a danno di scolari, di bambini dell'asilo o di ciclisti. E' prevista da molti anni, nel piano urbanistico, una superficie di 2.200 m² adibita a parcheggio. Esso fino ad oggi non è mai stato realizzato.

Il Sindaco replica che proprio dato che la zona è stata edificata così fortemente e che vi è un asilo nelle immediate vicinanze, ci si è decisi a non realizzare un parcheggio. Un parcheggio attira immancabilmente traffico. Il Sindaco è consapevole che un parcheggio è necessario, però vorrebbe far costruire un parcheggio più piccolo che potrebbe essere d'utilità per i genitori dell'asilo.

La mozione viene respinta, con 4 voti favorevoli (Frick, Thaler, Graus, Hanaa Ali) e 9 voti contrari (Messner, Cola, Debiassi, Eisendle, Larch, Troyer, Seeber, Forer, Gander), su 13 presenti e votanti.

3. Approvazione del conto consuntivo del Comune per l'esercizio finanziario 2018

Dopo una breve delucidazione del conto consuntivo da parte del Sindaco, il Consiglio comunale approva con 10 voti favorevoli, 1 contrario (Graus) e 2 astenuti (Thaler, Frick), su 13 presenti e votanti, il conto consuntivo del Comune per l'esercizio finanziario 2018.

4. Approvazione del conto consuntivo 2018 del corpo dei Vigili del Fuoco di Vipiteno

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, il conto consuntivo 2018 del corpo dei Vigili del Fuoco di Vipiteno.

5. Approvazione del conto consuntivo 2018 del corpo dei Vigili del Fuoco di Tunes

Il Consiglio comunale approva, ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, il conto consuntivo 2018 del

Abschlussrechnung 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Thuins.

6. Genehmigung der Abschlussrechnung 2018 der Einrichtung "Stadttheater Sterzing"

Nach kurzer Erläuterung der Abschlussrechnung durch den Präsidenten, Dr. Armin Haller, genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abschlussrechnung 2018 der Einrichtung „Stadttheater Sterzing“.

7. Ratifizierung Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates Nr. 127 vom 20.03.2019 betreffend Abänderungen des Haushaltes 2019 - 2021

Der Gemeinderat Dr. Dietrich Thaler hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates Nr. 127 vom 20.03.2019 betreffend Abänderungen des Haushaltes 2019 – 2021 wird vom Gemeinderat mit 11 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Graus) bei 12 Anwesenden und Abstimmenden ratifiziert.

8. Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2019-2021

Nach Erläuterung der Haushaltsänderung durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat mit 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Graus) und 2 Enthaltungen (Thaler, Frick) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2019-2021.

9. Angleichung des Haushaltsvoranschlages 2019-2021 durch Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2018

Der Bürgermeister erläutert die Haushaltsänderung. Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat mit 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Graus) und 2 Enthaltungen (Thaler, Frick) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Angleichung des Haushaltsvoranschlages 2019-2021 durch Anwendung des Verwaltungsüberschusses.

10. Genehmigung des Durchführungsplanes für die Gewerbebeerweiterungszone "Am Schilf Weg"

Der Bürgermeister berichtet, dass im geltenden Bauleitplan das Gewerbegebiet „Am Schilf Weg“ ausgewiesen ist. Der Durchführungsplan wurde vom Techniker Dr. Arch. Diego Barbolini ausgearbeitet. Die Gemeindebaukommission hat am 04.04.2018 das positive Gutachten abgegeben. Der Stadtrat hat den Entwurf des Durchführungsplanes für die Gewerbebeerweiterungszone „Am Schilf Weg“ mit Beschluss Nr. 214 vom 08.05.2018 angenommen. Der Durchführungsplan wurde an die hydraulische Kompatibilität angepasst.

corpo dei Vigili del Fuoco di Tunes.

6. Approvazione del conto consuntivo 2018 dell'istituzione "Teatro comunale di Vipiteno"

Dopo una breve delucidazione del conto consuntivo da parte del presidente, dott. Armin Haller, il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, il conto consuntivo 2018 dell'istituzione "Teatro comunale di Vipiteno".

7. Ratifica della delibera d'urgenza n. 127 del 20/03/2019 della Giunta comunale, riguardante variazioni del bilancio 2019 - 2021

Il consigliere dott. Dietrich Thaler ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

La delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 127 del 20/03/2019, riguardante variazioni del bilancio 2019-2021, viene ratificata dal Consiglio comunale con 11 voti favorevoli ed 1 astenuto (Graus), su 12 presenti e votanti.

8. Variazione del bilancio di previsione del Comune 2019-2021

Dopo la delucidazione della variazione del bilancio, il Consiglio comunale approva con 10 voti favorevoli, 1 contrario (Graus) e 2 astenuti (Thaler, Frick), su 13 presenti e votanti, la variazione del bilancio di previsione del Comune 2019-2021.

9. Assestamento bilancio di previsione 2019-2021 mediante applicazione dell'avanzo di amministrazione 2018

Il Sindaco delucida la variazione al bilancio. Dopo una breve discussione il Consiglio comunale approva con 10 voti favorevoli, 1 contrario (Graus) e 2 astenuti (Thaler, Frick), su 13 presenti e votanti, l'assestamento del bilancio di previsione 2019-2021 mediante applicazione dell'avanzo di amministrazione 2018.

10. Approvazione del piano di attuazione per la zona di espansione per insediamenti produttivi "Via del Canneto"

Il Sindaco riferisce che nel piano urbanistico in vigore è inserita la zona di espansione per insediamenti produttivi "Via del Canneto". Il piano di attuazione è stato elaborato dal tecnico dott. arch. Diego Barbolini. Il 04/04/2018 la commissione edilizia comunale ha espresso il parere positivo. La Giunta comunale ha accettato con delibera del 08/08/2018 n. 214 la bozza per il piano di attuazione per la zona di espansione per insediamenti produttivi "Via del Canneto". Il piano di attuazione è stato adattato alla compatibilità idraulica.

Gemeinderat Herbert Seeber gibt zu Bedenken, dass die Zufahrtsstraße von den damaligen Eigentümern gebaut worden und zu einem späteren Zeitpunkt von der Gemeinde übernommen worden ist. Die Zufahrtsstraße wurde schlecht gebaut und er schlägt vor, zuerst den Zustand der Straße zu überprüfen und festzustellen, wer für den schlechten Zustand der Straße verantwortlich ist, bevor der Durchführungsplan genehmigt wird.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Zufahrtsstraße gleich bleibt und nach hinten verlängert wird. Raumordnerisch und administrativ wurde die Angelegenheit korrekt abgewickelt.

Die Gemeinderäte Dieter Thaler und Edith Gander bemerken, dass die Zufahrtsstraße vor über 20 Jahren gebaut worden ist, dass der Verkehr durch die neuen Betriebe zugenommen hat und die Straße von der Gemeinde im damaligen Zustand übernommen worden ist.

Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen. Es soll vorab technisch überprüft werden, in welchem Zustand sich die Straße befindet.

Die Vertagung wird mit 2 Stimmen dagegen (Thaler, Frick), 2 Enthaltungen (Ali, Cola) und 8 Stimmen dafür bei 12 Anwesenden und Abstimmenden genehmigt.

11. Gewerbegebiet von Landesinteresse "Leitner/Prinoth": Tauschvertrag mit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol

Der Stadtrat Dr. Markus Larch hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 12 Anwesenden und Abstimmenden den Tauschvertrag mit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol betreffend das Gewerbegebiet von Landesinteresse „Leitner/Prinoth“.

12. Genehmigung des Personalstellenplans der Gemeinde

Der Stadtrat Dr. Markus Larch und der Gemeinderat Dr. Dietrich Thaler haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Nach Erläuterung der Personalstellenplanänderung durch die Vize-Bürgermeisterin und zuständige Stadträtin, Frau Christine Eisendle, genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 11 Anwesenden und Abstimmenden den Personalstellenplan der Gemeinde.

13. Ersetzung Mitglied für den Bibliotheksrat

Der Stadtrat Dr. Markus Larch und der Gemeinderat Dr. Dietrich Thaler haben den Saal verlassen und

Il consigliere comunale Herbert Seeber osserva che la strada di accesso è stata costruita dagli allora proprietari ed è stata presa in carico dal Comune solamente più tardi. La strada di accesso è stata costruita male ed egli propone, prima che venga approvato il piano d'attuazione, di verificare la situazione della strada e di accertare chi è il responsabile del suo cattivo stato.

Il Sindaco constata che la strada di accesso rimane invariata e verrà allungata nella parte dietro. Dal punto di vista urbanistico e amministrativo la questione è stata trattata correttamente.

I consiglieri, Dieter Thaler ed Edith Gander, sottolineano che la strada di accesso è stata costruita più di 20 anni fa e che il traffico si è intensificato a causa delle nuove aziende e la strada è stata presa in carico dal Comune nello stato in cui versava allora.

Il Sindaco propone di rinviare questo punto all'ordine del giorno. Preventivamente si deve esaminare tecnicamente in che stato si trova la strada.

Il rinvio viene approvato con 2 voti contrari (Thaler, Frick), 2 astenuti (Ali, Cola) e 8 voti favorevoli, su 12 presenti e votanti.

11. Zona produttiva di interesse provinciale "Leitner/Prinoth": contratto di permuta con la Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

L'assessore dott. Markus Larch ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

IL Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 12 presenti e votanti, il contratto di permuta con la Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige riguardante la zona produttiva di interesse provinciale “Leitner/Prinoth”.

12. Approvazione della pianta organica del personale del Comune

L'assessore dott. Markus Larch ed il consigliere comunale dott. Dietrich Thaler hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Dopo delucidazione della modifica alla pianta organica da parte della vicesindaco e assessora competente, la signora Christine Eisendle, il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 11 presenti e votanti, la pianta organica del personale del Comune.

13. Surrogazione di membro per il Consiglio di biblioteca

L'assessore dott. Markus Larch ed il consigliere comunale dott. Dietrich Thaler hanno abbandonato la

nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 11 Anwesenden und Abstimmenden die Ersetzung des Mitgliedes Herrn Marco Pozzi durch Herrn Paolo Todesco im Bibliotheksrat.

14. Allfälliges

Gemeinderat Werner Graus weist auf die Notwendigkeit eines Platzwartes in der Sportzone hin. Der Bürgermeister stimmt dieser Notwendigkeit zu.

Gemeinderätin Eva Frick freut sich über die Aktion „Saubere Stadt Sterzing“ des KVW und freut sich, dass die Gemeinde Sterzing mitmacht.

Stadtrat Fabio Cola dankt der ANA, die einmal wöchentlich den Maria-Schutz-Weg reinigt und den Müll sammelt.

Gemeinderat Werner Graus ist der Meinung, dass weitere Videokameras aufgestellt werden sollen. Er fragt zudem nach, wie es mit der Sanierung der Statue in der St.-Margarethen-Straße aussieht. Der Bürgermeister antwortet, dass ein Ansuchen an das Denkmalamt geschickt worden ist.

Um 19.25 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Dr. Fritz Karl Messner

sala e non partecipano alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 11 presenti e votanti, la surrogazione del membro del Consiglio di biblioteca, signor Marco Pozzi con il signor Paolo Todesco.

14. Varie

Il consigliere comunale, Werner Graus, rileva la necessità di un custode nella zona sportiva. Il Sindaco è concorde di questa necessità.

La consigliera comunale, Eva Frick, è contenta dell'iniziativa "Saubere Stadt Sterzing" da parte del KVW ed è lieta che il Comune di Vipiteno vi partecipi.

L'assessore comunale Fabio Cola, ringrazia l'ANA che una volta la settimana ripulisce la via Maria Schutz e raccoglie l'immondizia.

Il consigliere comunale Werner Graus è dell'opinione che debbano essere installate ulteriori videocamere. Inoltre, dopo, egli si informa sulla situazione della statua situata nella via Santa Margherita. Il Sindaco risponde che è stata inviata una richiesta all'Ufficio Beni architettonici ed artistici.

Il Presidente termina la seduta alle ore 19.25, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che non ci sono più argomenti da discutere.

Der Generalsekretär
Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer